

AURO Kalk-Buntfarbe Nr. 350

Technisches Merkblatt

Werkstoffart

Farbig pigmentierte Wandfarbe auf Kalkbasis ohne Kunststoffdispersion.

Verwendungszweck

- Für deckende farbige Anstriche auf Decken und Wänden innen.
- Zur farbigen Abtönung von AURO Kalkfarbe Nr. 326, Profi-Kalkfarbe Nr. 344, Profi-Kalkspachtel Nr. 342, Profi-Kalkfeinputz Nr. 345, Profi-Kalkputz Nr. 347, Anti-Schimmel-Farbe Nr. 327 und Frischweiß Nr. 328.

Technische Eigenschaften

- Konsequente ökologische Rohstoffauswahl.
- Hoch diffusionsoffen (sd-Wert < 0,05 m).
- Hohes Deckvermögen.
- Glanzgrad: Matt.

Zusammensetzung

Wasser; Calciumhydroxid; mineralische Füllstoffe und Pigmente; Kolophonium-Glycerinester als Kaliseife; Cellulose. Naturfarben sind nicht geruchs- oder emissionsfrei. Kann allergische Reaktionen auslösen. Aktuelle Volldeklaration auf www.auro.de.

Farbton: AURO Kalk-Buntfarben sind lieferbar in 7 verschiedenen Farbtönen:

Gelb (350-05) Terracotta (350-35) Oxid-Rot (350-45) Lichtblau (350-55)
Grün (350-65) Braun (350-85) Anthrazit (350-95)

Auftragsverfahren

Verarbeitungstemperatur mindestens 8 °C. Zügig und gleichmäßig dünn streichen oder rollen. Je nach Untergrundaugfähigkeit ggf. mit Wasser verdünnen.

Trockenzeit bei Normklima (23 °C/ 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

- Überarbeitbar nach ca. 24 Stunden, stark abhängig von Temperatur, Luft- bzw. Untergrundfeuchtigkeit.
- Bei niedriger Luft- und Wandtemperatur sowie hoher Luftfeuchtigkeit verzögern sich die Trockenzeiten und es kann zu Fleckenbildung kommen.
- Die Endreife wird nach mehreren Wochen erreicht.

Dichte	ca. 1,3 g/cm ³	Gefahrgutklasse: Entfällt
Viskosität	Leicht pastös, thixotrop.	
Verdünnungsmittel	Verarbeitungsfertig eingestellt, verdünnbar mit Wasser.	
Verbrauchsmenge	Ca. 0,1 l/m ² je Anstrich auf glattem Untergrund. Kann je nach Verarbeitungsart, Struktur und Saugfähigkeit des Untergrunds schwanken. Genaue Verbrauch durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.	
Werkzeugreinigung	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Farbspritzer, Überstreichungen vermeiden und ggf. sofort entfernen.	
Lagerstabilität	Bei 18 °C im originalverschlossenen Gebinde: 24 Monate. Für Kinder unerreichbar, kühl, trocken und verschlossen lagern.	
Verpackungsmaterial	Polyethylen.	
Entsorgung	Restentleerte Gebinde können den Sammelstellen zugeführt und recycelt werden. Eintrocknete und Produktreste können als Baustellenabfälle oder als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste: EAK-Code 060201; ggf. mit den zuständigen Entsorgern abzustimmen.	
Gefahrenhinweise	Inhaltsstoff: Calciumhydroxid.	
Achtung	Kennbuchstabe/Gefahrenbezeichnung: Xi/Reizend - Reizt die Augen und die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Sicherheitsdatenblätter, Technische Merkblätter beachten.	

Anwendungstechnische Empfehlungen

AURO Kalk-Buntfarbe Nr. 350

1. VERARBEITUNG ALS ABTÖNFARBE

1.1 Geeignete Grundprodukte: AURO Kalk-Buntfarbe Nr. 350 ist mit AURO Kalkfarbe Nr. 326 und Profi-Kalkfarbe Nr. 344 in jedem Verhältnis mischbar. Bei Abtönung von AURO Profi-Kalkputzen Nr. 345 und Nr. 347 und AURO Kalkspachtel Nr. 342 sind Konsistenz- und Strukturänderungen zu beachten, auf diese Produkte wirkt die Kalk-Buntfarbe verdünnend. Bei Abtönung der AURO Anti-Schimmel-Farbe Nr. 327 und AURO Frischweiß Nr. 328 können die Produkteigenschaften eingeschränkt werden.

1.2 Abmischen der Grundprodukte: Mit kleinen Mengen Vorversuche zur Ermittlung der geeigneten Mischungsverhältnisse durchführen. Zur Beurteilung von Verarbeitungseigenschaften und genauem Farbton Probeanstrich ausführen und vollständig trocknen lassen.

1.3 Verarbeitungshinweise: Siehe entsprechende Technische Merkblätter der jeweiligen Grundprodukte.

2. VERARBEITUNG ALS BUNTFARBE

2.1. Untergrund

2.1.1 Geeignete Untergründe: Mineralische Untergründe (z.B. Putze, Beton, Kalksandstein), Lehm, Gipskarton, Raufaser, Mineralfarben innen. Alte, matte Anstriche ggf. leicht anrauen und auf Eignung zum Überstreichen auf Verträglichkeit und Haftfähigkeit durch Probeanstrich prüfen.

2.1.2 Nicht geeignete Untergründe: Holz, Kunststoffe bzw. kunststoffähnliche Oberflächen. Kunststoffhaltige Altanstriche, glänzende oder lackähnliche Oberflächen und schlecht haftende, nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

2.1.3 Allgemeine Untergrunderfordernisse: Der Untergrund muss fest, tragfähig, haftfähig, trocken, leicht saugfähig, wasserbenetzbar, sauber, staub-, fett-, ausblühungsfrei, nicht mehrend, nicht sandend und ohne durchschlagende Inhaltsstoffe sein.

2.2. Anstrichaufbau (Erstanstrich)

2.2.1. Untergrundvorbereitung

- Vollständig zu entfernen sind lose sitzende Teile, Staub, Verschmutzungen, ölhaltige Stoffe, kunststoffhaltige Altanstriche.
- Sinterschichten auf Neuputzen oder Betonoberflächen abschleifen.
- Trennmittel abwaschen, z.B. mit AURO Lack- und Lasurreiniger Nr. 435.
- Mehllende bzw. wischende Flächen trocken abbürsten oder abwaschen.
- Löcher, Risse etc. mit einem dem Baustoff entsprechenden Material ausgleichen.
- Nicht zu behandelnde Flächen (insbesondere Glas, Keramik, Holz, Metall) und Umgebung durch entsprechende Maßnahmen schützen, sorgfältig abdecken.
- Lehmputze reinigen und leicht anässen.
- Alte mineralische Anstriche trocken oder nass reinigen.
- Offene Tapetennähte gut nachkleben, Kleberreste entfernen, erst nach Trocknung überarbeiten.

2.2.2 Grundbehandlung: Stark saugende Untergründe (z.B. Kalksandstein), Gipskartonplatten und mit AURO Wandspachtel Nr. 329 bearbeitete Flächen mit verdünnter Kalk-Buntfarbe Nr. 350 (max. 20 % Wasser) vorbehandeln.

2.2.3 Folgebehandlung: Nach entsprechender Vorbereitung des Untergrunds erfolgen je nach Abdeckung 1 - 2 Anstriche mit Kalk-Buntfarbe Nr. 350, ggf. mit max. 20 % Wasser verdünnt. Zwischen den einzelnen Anstrichen mindestens 24 Stunden Trocknungszeit einhalten.

2.3. Anstrichaufbau bei Renovierungsanstrichen

2.3.1 Untergrundart: Intakte Fläche (Instandhaltung).

2.3.1.1 Untergrundvorbereitung: Festsitzende Altanstriche abkehren, absaugen, gut reinigen. Verschmutzungen abwaschen.

2.3.1.2 Grundbehandlung: Entfällt bei intaktem Altanstrich.

2.3.2.3 Folgebehandlung: Wie unter 2.2.3 beschrieben.

2.3.2 Untergrundart: Stark abgenutzte oder schadhafte Fläche (Instandsetzung).

2.3.2.1 Untergrundvorbereitung: Schlecht haftende, abblätternde Altanstriche restlos entfernen, ggf. wie unter 2.2.1 beschrieben.

2.3.2.2 Grundbehandlung: Falls erforderlich, wie unter 2.2.2 beschrieben.

2.3.2.3 Folgebehandlung: Wie unter 2.2.3 beschrieben.

Hinweise zur Verarbeitung

- Im Nasszustand leicht lasierend (durchscheinend), die volle Deckkraft wird nach Trocknung erreicht.
- Verarbeitungstemperatur min. 8 °C, max. 30 °C, max. 85 % rel. Luftfeuchte, optimal 18-25 °C, 40-65 % rel. Luftfeuchte.
- Vor Gebrauch und während der Verarbeitung gut aufrühren.
- Nicht mit anderen als den angegebenen Produkten mischen.
- Während der Verarbeitung vermeiden: Direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft, Feuchtigkeitseinflüsse.
- Während der Trocknung vermeiden: Feuchtigkeitseinflüsse, Schmutzeintrag. Zu rasches Austrocknen möglichst vermeiden.
- Neuputze, insbesondere kalkhaltige, min. 4 Wochen unbeschichtet trocknen lassen.
- Leicht wolkige Oberflächen sind möglich und produktspezifisch. Die Informationen des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., insbesondere die Merkblätter Nr. 2 und Nr. 6 sind zu beachten.

Das Technische Merkblatt gibt Empfehlungen und mögliche Beispiele. Verbindlichkeit und Haftung können daraus nicht erfolgen. Die Inanspruchnahme der Beratung begründet kein Rechtsverhältnis. Die Angaben entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und entbinden den Anwender nicht aus der Eigenverantwortung. Bei allen Beschichtungsarbeiten und deren Vorbereitungen ist der jeweilige Stand der Technik zu beachten. Die Objektbedingungen und die Produkteignung sind fach- und sachgerecht zu prüfen. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Stand: 14.9.2009.

AURO Kalkbuntfarbe Nr. 350

NATURpfad

Jahnstr./Ecke Clemensstr. 1
64285 Darmstadt
 Tel.: 06151-65385 ~ Fax: 06151-661962
 Email: naturpfad@gmx.de
 Home: www.naturpfad-darmstadt.de



Druck- bzw. Bildschirmbedingte Farbabweichungen möglich!